

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 97 (2019)
Heft: 5

Artikel: Garten : darauf fliegen sie
Autor: Kunovits, Christine
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1086845>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Darauf fliegen sie

Damit Insekten im Garten, auf Balkon und Terrasse zu Besuch kommen und sogar sesshaft werden, braucht es ein vielfältiges Pflanzenangebot und Nistmöglichkeiten.

Pollen- und Nektarsammler schätzen mehrjährige einheimische Wildpflanzen, die für jeden Standort erhältlich sind, also von sonnig bis schattig. Diese Stauden haben den Vorteil, dass sie Witterungsschwankungen gut überstehen, weil sie in der freien Natur gelernt haben, solchen Widrigkeiten zu trotzen. Falls die fliegenden Blütenbesucher entsprechende Nistmöglichkeiten – Pflanzen, künstliche Kästen, Sand- oder Holzelemente – vorfinden, vermehren sie sich auch vor Ort oder überwintern.

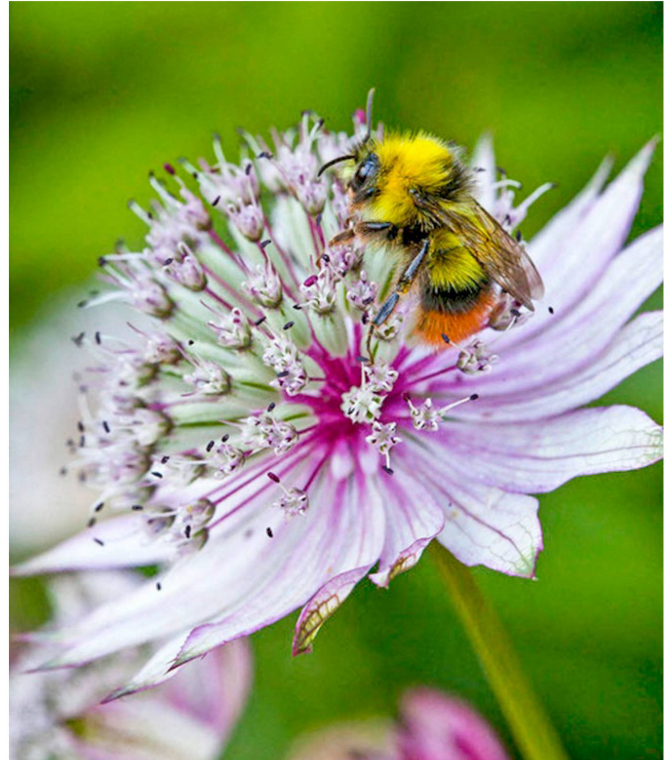
Die Sonnenscheindauer ist entscheidend dafür, welche Pflanzen wo gesetzt werden. Und diese wiederum ist abhängig von der Himmelsrichtung: Heisse Standorte sind nach Südosten, Süden oder Südwesten ausgerichtet und erhalten täglich mindestens sechs Stunden direktes Sonnenlicht. Pflanzen für den Halbschatten fühlen sich an Standorten gegen Westen und Nordwesten wohl. An solchen Plätzen scheint die Sonne zwischen vier und sechs Stunden. Schattengewächse kommen unter Bäumen oder an Orten vor, die gegen Norden ausgerichtet sind und weniger als vier Stunden besonnt werden.

Diese drei mögens heiss

Insekten mögen die rosa-lila Gewöhnliche Karthäusernelke (60–120 cm), den blaublütigen Wiesen-Storchschnabel (20–80 cm), die Wilde Möhre (100 cm) mit ihren weissen Dolden, die alle an sonnigen Plätzen gut gedeihen.*

Diese drei fühlen sich im Halbschatten wohl

Schmetterlinge, (Wild-)Bienen und Hummeln fliegen im Halbschatten auf den Wiesensalbei mit seinen tiefblauen Blüten (60 cm), die Wiesen-Glockenblume mit lila Blüten (20–70 cm) und den gelblütigen Gewöhnlichen Hornklee (10–30 cm).*



Diese drei schätzen Schatten

Insekten suchen den Klebrigen Salbei mit seinen gelben Blüten (40–80 cm), die kriechend krautige Walderdbeere sowie die Grosse Sterndolde mit weissen Blüten (30–90 cm) im Schatten auf.*

Nistplätze für Wildbienen

Wer sich für eine künstliche Nisthilfe entscheidet, sollte beim Kauf darauf achten, dass verschieden grosse Einschluflmöglichkeiten für die Insekten vorhanden sind. Grund: Winzig kleine Wildbienen nisten in Röhren mit 2 mm Durchmesser (Gewöhnliche Maskenbiene), andere in solchen mit 9-mm-Öffnungen (Gehörnte Mauerbiene). Montiert werden die Kästen an sonnigen, trockenen Standorten mit freier Einflugsmöglichkeit.***

Tipps zu einheimischen Wildpflanzen und -bienen

* Welche Pflanzen sich für welchen Standort eignen: <https://floreteria.ch>

** Welche Wildbiene sich wo vermehrt: www.wildbee.ch/wildbienen/nistplaetze

► Ausführliche Ratschläge zu Pflanzung, Pflanzgemeinschaften in Topf und Garten: Das Wildpflanzen-Topfbuch, Reinhard Witt, Dr.-Reinhard-Witt-Verlag, 2017, ab ca. CHF 38.–

► Inspirationen aus einem Garten mit Wildpflanzen: www.naturimgarten.ch



● Christine Kunovits

ist Leiterin Redaktion und Verlag von «Bioterra». Vermutlich auch, weil selbstgezogene Cherrytomaten vor bald 30 Jahren ihre Liebe zum Gärtnern erweckt haben.